

---

# Service Campus-Management

---

Quartalsbericht 1-2020

# 1. Verfügbarkeit

## ungeplante Systemausfälle

Alle Systeme 7.1.20 11:00 bis 8.1 12:00 danach sukzessive Inbetriebnahme bis 9.1.18:00 Uhr

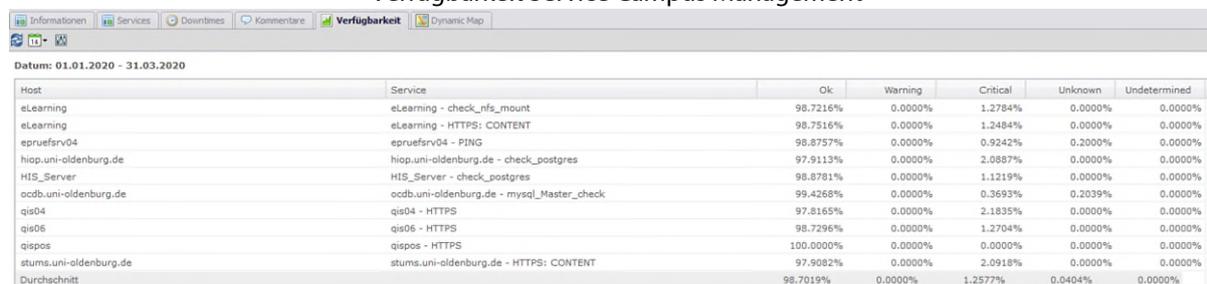
Stud.IP 4.1 21:10 bis 21:14.  
 15.1. 14:15 bis 14:22  
 jeweils Probleme mit den Netzwerkkomponenten zur Storageanbindung

HIS SOS/POS  
 HIS ZUL

## geplante Systemauszeiten

Stud.IP  
 HIS 22.1. 16:00 bis 17:00 Datenbankupdate

Verfügbarkeit Service Campus Management



Host	Service	Ok	Warning	Critical	Unknown	Undetermined
eLearning	eLearning - check_nfs_mount	98.7216%	0.0000%	1.2784%	0.0000%	0.0000%
eLearning	eLearning - HTTPS: CONTENT	98.7516%	0.0000%	1.2484%	0.0000%	0.0000%
epruefsv04	epruefsv04 - PING	98.8757%	0.0000%	0.9242%	0.2000%	0.0000%
hiop.uni-oldenburg.de	hiop.uni-oldenburg.de - check_postgres	97.9113%	0.0000%	2.0887%	0.0000%	0.0000%
HIS_Server	HIS_Server - check_postgres	98.8781%	0.0000%	1.1219%	0.0000%	0.0000%
ocdb.uni-oldenburg.de	ocdb.uni-oldenburg.de - mysql_Master_check	99.4268%	0.0000%	0.3693%	0.2039%	0.0000%
qis04	qis04 - HTTPS	97.8165%	0.0000%	2.1835%	0.0000%	0.0000%
qis06	qis06 - HTTPS	98.7296%	0.0000%	1.2704%	0.0000%	0.0000%
qispos	qispos - HTTPS	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
stums.uni-oldenburg.de	stums.uni-oldenburg.de - HTTPS: CONTENT	97.9082%	0.0000%	2.0918%	0.0000%	0.0000%
Durchschnitt		98.7019%	0.0000%	1.2577%	0.0404%	0.0000%

Die häufigen Systemunterbrechungen, die auf Probleme mit der Speicheranbindung des Systems zurückzuführen sind, werden immer noch untersucht. Eine endgültige Lösung wurde noch nicht gefunden.

# 2. Leistungsindikatoren

Die eingesetzten Server arbeiten alle mit kurzen Antwortzeiten. Es gibt keine technischen Probleme mit den eingesetzten Systemen.

1731702 Leistungssätze, 14 GB Datenbank.

wir haben QIS-POS und QIS-SOS neu aufgebaut. Für STU sind wir bei Gebühren-Management und Bescheiden. qis06 wird umgebaut und Marvin ist gerade bei den Änderungen zum Diploma Su

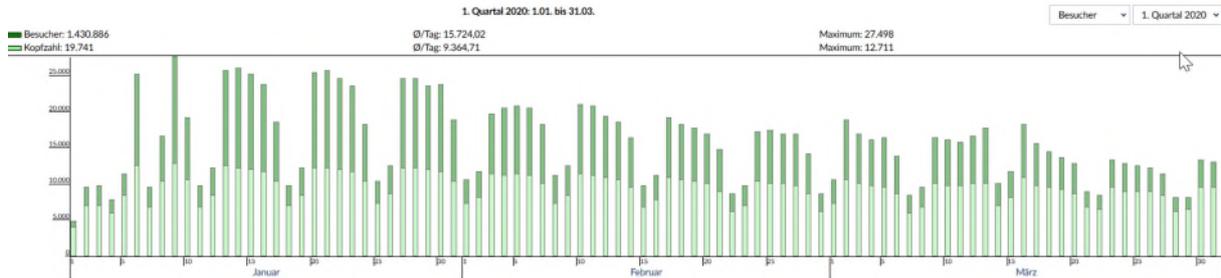
Anwendung	Indikator	Wert	Trend
Stud.IP	Größe des Filesystems (inkl. Datenbank)	2,0 TB (1,7) <sup>1</sup> TB	Stark steigend + 17%
Stud.IP	Anzahl der hochgeladenen Dateien	992.520 (889.070)	Stark steigend + 11,2 %.
HIS	Größe der Datenbank	14,0 GB (13,8) GB	Leicht steigend + 1,4%
HIS-POS	Anzahl der Prüfungssätze	1.731.702 (1.719.878)	Nahezu gleichbleibend + 0,68%

<sup>1</sup> Im Vergleich mit den Werten des 4. Quartals 2019.

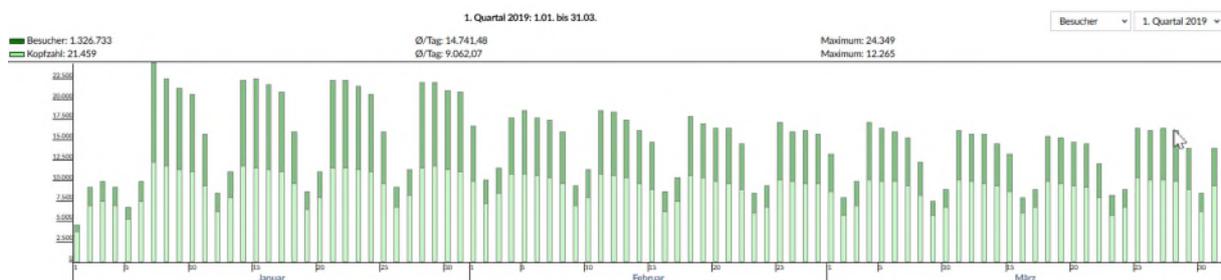
### 3. Nutzerstatistik

#### 3.1 Stud.IP Nutzung im Jahresvergleich

2020



2019



Die Nutzungsdaten haben zu denen desselben Quartals im Vorjahr zugenommen. Die Anzahl der Aufrufe hat um 7% zugenommen. Auffällig ist, dass die Nutzungszahlen ab Mitte März zurückgehen. Dies betrifft die Anzahl der Personen, wie auch die Anmeldungen pro Tag. Lediglich die Gesamtkopfzahl ist über den gesamten Zeitraum niedriger. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Personen, die ein Studierenden- und ein Mitarbeiterkonto haben, jetzt in Stud.IP von der einen zur anderen Rolle wechseln können ohne sich erneut anmelden zu müssen und damit nicht mehr doppelt gezählt werden.

### 4. Tätigkeitsschwerpunkte:

#### 4.1 Prüfen auf Überschneidungsfreiheit bei der Lehrveranstaltungsplanung

In der AG e-Unterstützung wurde von der Fakultät 3 der Wunsch geäußert im Rahmen der Lehrveranstaltungsplanung ein Werkzeug zur Überprüfung der Veranstaltungen auf Überschneidung nutzen zu können. Gemeinsam wurde dann mit der Fakultät 3 ein Konzept erstellt und anschließend in der AG vorgestellt. Das Programm wurde fertiggestellt, getestet und mit dem Releasewechsel Anfang September produktiv gesetzt. In der Planung des Sommersemesters wurde das Tool jetzt genutzt. Wir erhielt viel positives Feedback. Die Mittel dafür wurden von VP-L aus dem programmhaushalt Lehre bereitgestellt.

#### 4.2 Überprüfung der geleisteten Lehre

Die in 2017/18 entwickelten Programme zur Abbildung und Bestätigung der geleisteten Lehre nach den Vorgaben der LVVO wurden im WiSe2018/19 in der Fakultät 1 als Piloten getestet. Es waren nur kleinere Programmanpassungen notwendig, so z.B. als weitere anzuerkennende Leistung die Schulbesuche im Rahmen von GHR300 aufzunehmen oder die Abschlussarbeiten der Medizinierenden einbringen zu können. Die Handhabung der Programme wurde insbesondere von den Lehrenden als sehr einfach beurteilt. Die Programme konnten wegen Nachfragen des Personalsrats (Gewichtung der Prüfungsleistung von Teilzeitbeschäftigten) immer noch nicht freigegeben werden.

#### **4.3 Umstellung der Software für die Studierendenverwaltung von HIS-SOS auf HISinOne Stu**

Weitere Workshop für die geplante Umstellung in 2020/21 haben stattgefunden. Der zu erwartende Aufwand für die Umstellung ist erheblich. Es konnten diverse Prozesse modelliert werden. Großen Umstellungsaufwand verursacht auch die neue Anbindung an das Identity Management. Während zur Zeit Views auf der Studierendendatenbank bereitgestellt werden, die das IDM auswertet und verarbeitet, müssen zukünftige Webschnittstellen bedient werden. Gemeinsam mit dem Anbieter der Software für das Identity Management wird dieser neue Verarbeitungsweg vorbereitet.

#### **4.4 Verbesserungen in der Veranstaltungsplanung**

Es wurde der Auftrag erteilt, die insbesondere mit der Mathematik aber auch schon in anderen Fächern vorgestellten Ideen zur „neuen Veranstaltungsplanung“ zu entwickeln. Ziel ist die Nutzung der in den letzten Jahren gewonnene Erfahrung für eine bessere Unterstützung der AdministratorInnen der Fächer, so z.B. sollen Veranstaltungen per Drag and Drop in Räume und Termine gezogen werden können, eine Vollansicht wird einen besseren Überblick erlauben oder es werden spezielle Filter für Ansichten gesetzt werden können.

Folgender Link ermöglicht die neue Planung im Mockup anzusehen:

<http://devel11.elearning.uni-oldenburg.de/html/mockup/planer/planer.html#stundenplansoll>.

Nachdem mit der Entwicklung begonnen wurde, haben auch andere Hochschulen Interesse an den neuen Funktionen gezeigt und weitere Verbesserungsvorschläge eingebracht. Dies ist einerseits gut, da damit die neuen Funktionen in der Stud.IP Kern aufgenommen werden, leider verzögert sich damit aber auch die Realisierung, die nun erst in Stud.IP Version 4.5 (Sommer 2020) bereitgestellt werden wird.

#### **4.5 Lehrpraxentool und die Verwaltung der Praktika in den Kliniken.**

Das Lehrpraxentool für die Abteilung Allgemeinmedizin wird produktiv genutzt, die Anforderung für die Verwaltung der Praktika in den Kliniken wurde bisher immer noch nicht abgegeben.

#### **4.6 Studierendendaten und Modulverwaltung für die Studiengänge des C3L**

Das C3L hat den Auftrag erteilt, ein Stud.IP Plugin zu entwickeln, mit dem die Module der Studiengänge des C3L ergänzende Beschreibungen erstellen können und die Modulzertifikate für die Studierenden erstellt werden sollen. Außerdem werden die Studiengebühren der Studenten mit dem Tool verwaltet. Mit dem C3L wurden in den letzten Monaten weitere Details geklärt. Insbesondere die Art und Weise der Verwaltung und Verbuchung der Gebühren musste intensiv auch unter der Beteiligung des Dez. 2 geklärt werden. Es blieben aber auch im 1. Quartal 2020 offen, die im C3L geklärt werden müssen.

#### **4.7 Überarbeitung von eSIS**

eSIS ist ein Stud.IP Plugin mit dem in der Studienberatung die Informationen zum Studienangebot in Stud.IP erfasst und auf den Webseiten der Universität unter dem Navigationsbereich Studium angezeigt werden. Mit der Umstellung von Stud.IP als ein System das auf die Lehrveranstaltungen ausgerichtet war, auf ein Modul orientiertes System, kann nun auch die für eSIS zu erfassende Information in den Kern von Stud.IP integriert werden. Die Programmierung der ersten Version wurde abgeschlossen, leider gab es einige Probleme, so dass die Übernahme in die Produktion noch nicht möglich war. Erst im Sommer 2020 mit dem Releasewechsel nach V 4.5 stehen die Neuerungen dann zur Nutzung bereit.

#### **4.8 Ablösung von Ephorus durch PlugScan**

Die zurzeit bereitgestellte Software Ephorus zur Überprüfung von Texten auf Plagiat wird vom Lieferanten nicht weiter entwickelt. Für das Nachfolgeprodukt Turnitin gibt es keine Schnittstelle zu Stud.IP. Ephorus nutzende Lehrende hatten in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass die Trefferquote von Ephorus insbesondere in den Naturwissenschaften schlecht sei und hatten gebeten zu prüfen, ob nicht PlugScan genutzt werden könne. In der Stud.IP Community wurde gemeinsam mit der Universität Trier und der HAWK von data-quest die Integration von PlugScan in Stud.IP realisiert. Sobald die vielen Anfragen und Aufgaben in Zusammenhang mit der Onlinelehre aufgrund der Corona-Krise bearbeitet sind, wird auch in Oldenburg der Wechsel vorgenommen.

### **4.9 Debitorenschnittstelle nach SAP für Stud.IP und EMT**

In Stud:IP und EMT können jetzt für jede kostenpflichtige Veranstaltung die Zahlungsmethoden Rechnung, Lastschrift und Kreditkartenzahlung ausgewählt werden. Die Zahlungsmethode interne Umbuchung wird nun immer aktiviert, da einige Veranstalter diese Funktion trotz Hinweis nicht aktiviert hatten und dann doch Beschäftigte der Universität an den Veranstaltungen teilnahmen und erwarteten, dass die Teilnahmegebühren per Auslagenerstattung zurückzuerhalten. Was rechtlich nicht erlaubt ist.

### **4.10 Courseware und Clocked in Stud.IP**

Die beiden Plugins Courseware und Clocked in Stud.IP werden gut angenommen, jetzt, da das Sommersemester als reines Onlinesemester durchgeführt werden wird, ist nachfrage nach Beratung und die Feststellung von kleinen Fehlern riesig. Wir erhalten sehr viel sehr positives Feedback und viele nützliche Verbesserungsvorschläge, die häufig sehr schnell realisiert werden können.

### **4.11 OpenCast und Meetings in Stud.IP**

Als absehbar war, dass die bisher in Stud.IP eingesetzte Software zur Durchführung von Videokonferenzen des DFN-Vereins die hohe Last nicht würde verarbeiten können, wurde in Stud.IP so wie an den anderen niedersächsischen Universitäten BigBlueButton installiert und integriert. Hier zeigte sich der große Vorteil der Zusammenarbeit der niedersächsischen Hochschulen insbesondere aber der Universitäten in eLAN e.V und eCULT. Der Austausch war sehr hilfreich bei der Abstimmung der Vorgehensweise und insbesondere auch bei der Lösung vieler technischer Detailfragen. Wir sind sehr zuversichtlich für das Sommersemester performante Werkzeuge für das Online-Studium bereitstellen zu können. Nun bei der sehr hohen Nutzerzahl kommen wir aber auch an die Belastungsgrenze der Mitarbeiter. Da uns ein aus eCULT bezahlter Programmierer wegen des nahen Endes der eCULT Finanzierung bereits verlassen hat, ist eine Aufstockung des Personals sehr dringend geworden.

## 5. Incidents und Anforderungen

Zum Ende des Quartals haben die Anfragen zu allen Themenbereichen stark zugenommen. Vieles konnte nicht mehr schnell per Telefon geklärt werden, sondern musste asynchron per Ticket bearbeitet werden.

Campus Management	
Unterkategorie	Gesamt
	Angemeldet
Allgemein	2
CampusCard	34
HIS-Allgemein	159
HIS-POS	15
HIS-SOS	12
Lehrauftragsverwaltung	7
StudIP	334
Gesamt	563

Quelle TOPdesk Quartalsbericht